



85.000

Beratungsgespräche
fanden 2025
statt

VOLKSBANK
NIEDERÖSTERREICH

1.300

Finanzierungs-
projekte wurden
abgewickelt

Gutes zieht Kreise.

GESCHÄFTSBERICHT 2025

150.000

Kunden vertrauen
uns

~ 400

Mitarbeiter
beschäftigen
wir in der
Region

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:
Volksbank Niederösterreich AG

Redaktion:
Volksbank Niederösterreich AG
Birgit Reiböck

Layout, Gestaltung:
Volksbank Niederösterreich AG
Aylin Kirchleitner, Katja Holzmann

Druck:
Onlineprinters GmbH

Fotos:
Adobe Stock
Paul Plutsch
David Schreiber
short and sweet GmbH
Jürgen Übl
Union Investment
Volksbank Niederösterreich AG
Volksbanken Verbund
Stefan Wieseneder

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Daten und Informationen kann trotz sorgfältiger Recherche und Erfassung keine Haftung übernommen werden.

Wir legen großen Wert auf Diversität und Gleichbehandlung. Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Der Vorstand der
Volksbank Niederösterreich AG:
Gen.Dir. KR Dr. Rainer Kuhnle, Hon.Prof.(FH)
und Stv. Gen.Dir. Dr. Christiane Zinner



VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrter Kunde, Geschäftspartner und Freund der Volksbank Niederösterreich!

Das vergangene Geschäftsjahr war von einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld geprägt. Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen sowie veränderte Rahmenbedingungen stellten auch die Volksbank Niederösterreich vor Herausforderungen. Dennoch konnten wir unsere Stabilität als regional verankerte Bank und unsere Rolle als verlässliche Partnerin für 138.000 Privat- und knapp 12.000 Kommerzkunden weiterhin unter Beweis stellen.

Unser genossenschaftliches Geschäftsmodell bildet dabei unverändert die Grundlage unseres Handelns. Es steht für verantwortungsbewusste Entscheidungen, langfristige Perspektiven und eine enge Verbindung zur Region und deren Menschen – getragen von rund 100.000 Mitgliedern als Miteigentümer unserer Bank. Gerade in bewegten Zeiten zeigt sich der Wert dieser Haltung, die Kontinuität ermöglicht und Vertrauen schafft.

Im Herbst 2025 wurde zudem ein wichtiger, strategischer Schritt gesetzt. Mit unserem neuen, weiterentwickelten Markenauftritt „Gutes zieht Kreise“ wurde die Positionierung der Volksbank Niederösterreich präzisiert und die Wirkung unseres Handelns für die Region noch stärker in den Fokus gestellt.

Mit Beginn des Jahres 2026 hat Dr. Christiane Zinner ihre Tätigkeit als zweite Vorständin für den Bereich Marktfolge in unserem Haus aufgenommen. Es ist uns eine große Freude, sie in dieser verantwortungsvollen Funktion willkommen zu heißen. Mit ihrer fachlichen Kompetenz, ihrer Persönlichkeit und ihrem klaren Blick für zukunftsorientierte Entwicklungen bereichert sie unser Führungsteam und setzt wertvolle Impulse für die weitere Ausrichtung unserer Bank.

Unser besonderer Dank gilt unseren Kunden sowie unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Ebenso danken wir unseren Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement täglich dazu beitragen, dieses Vertrauen zu rechtfertigen und unsere Bank erfolgreich weiterzuentwickeln. Gemeinsam werden wir diesen Weg auch künftig verantwortungsvoll und verlässlich fortsetzen.

Gen.Dir. KR Dr. Rainer Kuhnle, Hon.Prof.(FH)

DIE ORGANE DER VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG

VORSTAND

Generaldirektor
KR Dr. Rainer Kuhnle, Hon.Prof.(FH)

Generaldirektor-Stellvertreter
Mag. Helmut Emminger

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender
KR Dipl. IT Ing. Walter Übelacker

1. Vorsitzender-Stellvertreter
Dipl.Ök. Claudia Unterberger

2. Vorsitzender-Stellvertreter
Dr. Doris Prachner

Staatskommissär
Mag. Paul Pitnik
Bundesministerium für Finanzen
1010 Wien

Staatskommissär-Stellvertreter
Frank Thummet, MSc (WU)
Bundesministerium für Finanzen
1010 Wien

- Mitglieder**
- Mag. Andreas Chocholka
 - Mag. Heribert Donnerbauer
 - Karl Gerstl
 - Ing. Dietmar Gindl
 - Ing. Herbert Gugerell
 - Mag.(FH) Christian Kainz, MA
 - Ing. Erwin Poinstingl
 - Ing. Andreas Pum
 - Dr. Frank E. Riel
 - Mag. Andreas Welser

VOM BETRIEBSRAT IN DEN AUFSICHTSRAT DELEGIERT

- Eduard Hammerl
Betriebsratsvorsitzender
- Peter Hubmayer
1. Betriebsratsvorsitzender-Stv.
- Thomas Hofbauer
2. Betriebsratsvorsitzender-Stv.
- Daniela Ziegler
- Ernst Halmer
- Andreas Köhler, MBA
- Ing. Herbert Stangl



NEUER MARKENAUFTRITT DER VOLKSBANK: „GUTES ZIEHT KREISE“

Im Herbst 2025 hat die Volksbank ihre Marke umfassend weiterentwickelt und mit dem neuen Claim „Gutes zieht Kreise“ eine klare, zukunftsgerichtete Positionierung geschaffen. Damit wurde ein bewusstes Zeichen gesetzt, die Rolle unserer Bank in der Region noch stärker als aktive Gestalterin und Partnerin des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens zu verankern.

Der neue Markenauftritt rückt gezielt die Wirkung des genossenschaftlichen Modells in den Mittelpunkt: Finanzierungen, Einlagen und Kooperationen leisten einen Beitrag, der über einzelne Kunden hinausgeht und positive Effekte für die gesamte Region entfaltet. Diese Idee des regionalen Kreislaufs – dass wirtschaftliches Handeln nachhaltig Mehrwert schafft und sich weiterträgt – bildet den Kern der Markenkommunikation.

Inhaltlich baut die neue Marke konsequent auf unseren bewährten Werten auf. Regionalität, Gemeinschaft und persönliche Nähe bleiben zentrale Bestandteile des Selbstverständnisses. Gleichzeitig wurde die Markenwelt um eine emotional stärkere und wirkungsorientierte Dimension erweitert. Ziel ist es, unsere Bank nicht nur als verlässliche Finanzpartnerin, sondern als „Verstärkerin des Wohls“ in den Regionen wahrnehmbar zu machen.

Die Einführung des neuen Claims erfolgte im Rahmen einer verbundweiten Imagekampagne, die über alle relevanten Kanäle hinweg ausgespielt wurde – von klassischen Medien bis hin zu digitalen Plattformen und Filialerlebnissen. Dabei wurde besonderer Wert auf ein einheitliches Erscheinungsbild entlang der gesamten Customer Journey gelegt.

Erste Auswertungen zeigen, dass die neue Markenpositionierung eine hohe Akzeptanz erzielt. Insbesondere die emotionale Ansprache und die klare Botschaft, dass die Volksbank einen konkreten Beitrag für Menschen und Regionen leistet, wurden durchwegs positiv aufgenommen. Gleichzeitig konnte ein deutlicher Anstieg bei Markenbekanntheit, Werbeerinnerung und Sympathiewerten verzeichnet werden.

Mit dem neuen Markenauftritt unterstreichen wir unseren Anspruch, auch in Zukunft eine zentrale Rolle als verlässliche Partnerin, Impulsgeberin und Mitgestalterin in der Region einzunehmen. Der Claim „Gutes zieht Kreise“ bringt dabei prägnant zum Ausdruck, wofür die Volksbank steht: nachhaltiges Handeln, gelebte Gemeinschaft und einen Mehrwert, der weit über das einzelne Geschäft hinauswirkt.



KR Dr. Rainer Kuhnle, Generaldirektor der Volksbank Niederösterreich AG und Prok. Jürgen Holzmann, Leiter Private Banking, nahmen den Preis von Giovanni Gay, Vorstand Privatkundengeschäft und Infrastruktur bei Union Investment (ganz rechts) und Marc Harms, damaliger Vertriebsleiter Privatkundengeschäft (ganz links), entgegen.

PRIX DE FONDS FÜR VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH

Die Volksbank Niederösterreich wurde mit dem „Prix de Fonds“ in Gold ausgezeichnet. Union Investment würdigte damit ihr vorbildliches Engagement im Fondsgeschäft 2024.

Sie hat ihre Beratungskompetenz besonders unter Beweis gestellt und viele Kunden von der Sinnhaftigkeit der Fondsidee überzeugt. Investmentfonds sind chancenreiche Anlagelösungen, die Kunden dabei helfen können, ihre individuell passende Vermögensstruktur zu finden und auf diese Weise ihr Vermögen langfristig auszurichten.

Mit dieser Überzeugungsarbeit hat die Volksbank Niederösterreich einen bedeutenden Beitrag zu den beeindruckenden Erfolgen des genossenschaftlichen Fondsgeschäfts im Jahr 2024 geleistet. Für diese herausragenden Leistungen erhielt sie im Mai 2025 den „Prix de Fonds 2025“ in Gold von Union Investment, der Fondsgesellschaft der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Der Preis wurde zum 29. Mal vergeben.



"ERVOLKS-FEST"

Auch 2025 feierte die Volksbank Niederösterreich wieder gemeinsam mit ihren Kunden ihr „ErVolks-Fest“. Aufgrund des hervorragenden Kundenfeedbacks entschied man sich, den bewährten Rahmen des Vorjahres für die Veranstaltung zu wählen: Die Vorpremiere der Musikrevue der Sommerspiele Melk.

Trotz Juli-Schlechtwettereinbruchs ließen sich die geladenen Gäste von Kälte und Regen nicht abhalten, füllten die Wachauarena bis auf den letzten Platz und wurden dafür mit einer fulminanten Bühnen-Show vor der traumhaften Kulisse des Stiftes Melk belohnt. Vor Beginn der Vorstellung blickte Generaldirektor Dr. Rainer Kuhnle gemeinsam mit Vertriebspartner Union Investment auf die erreichten Erfolge zurück. Union Investment Vertriebsdirektor Tom Ganschow verwies dabei auf den Prix de Fonds in Gold, ein Preis für herausragende Leistungen im Fondsgeschäft, mit dem die Volksbank Niederösterreich das zweite Jahr in Folge ausgezeichnet wurde.

Feierten in der Wachauarena Melk gemeinsam mit Kunden die erreichten Erfolge: Generaldirektor Rainer Kuhnle (Bildmitte) mit Team und Partner Union Investment.



VOLKSBANK KABARETTABEND-TOUR 2025



MULTITALENT
CAROLINE
ATHANASIADIS



8

VERANSTALTUNGS-
LOCATIONS



3 FRÜHLINGS-
5 HERBST-
TERMINE

15
STUNDEN
LACHEN



MEHR ALS

10.000

SCHNITZELSEMMELN
& CO

MEHR ALS

4000

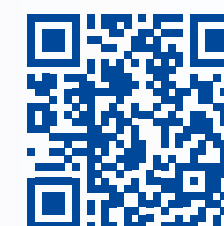
GÄSTE



30 MIN
SCHLUSS-
APPLAUS INKL.
STANDING
OVATIONS



JETZT SCANNEN
für Infos zum
Eigentümerclub





Nicht nur Experten in Finanzfragen, sondern auch am Padel-Court: Das Erfolgsduo Jürgen Holzmann und Michael Kirner.

ERSTE PADEL SMASH VOLKSBANK NÖ TOUR

Als Partner und Namensgeber der Padel Smash Volksbank NÖ Tour setzt die Volksbank Niederösterreich nicht nur ein starkes Zeichen für Regionalität, sondern auch für Bewegung und gelebte Gemeinschaft.

Mit insgesamt neun Tourstopps und zwölf Turnieren bot die Tour über den Sommer hinweg eine Plattform für Hobbyspieler, ambitionierte Sportler sowie zahlreiche Fans. Neben dem sportlichen Wettbewerb standen vor allem Spaß und Unterhaltung im Mittelpunkt.

Den Höhepunkt bildete das große Finale im Rahmen der Padel Smash Week in Scheibbs, bei dem sich die besten Teilnehmer der Tour noch einmal sportlich messen konnten. Gleichzeitig unterstrich das Event die zunehmende Bedeutung des Padel-Sports als dynamische und moderne Sportart mit wachsender Beliebtheit in der Region.

Volksbank-Kunden profitierten von einer Ermäßigung beim Nenngeld und konnten so noch einfacher Teil dieses sportlichen Sommererlebnisses werden.



THEMENABEND „VERMÖGENSWEITERGABE – ERBEN & VERERBEN“

Im Oktober veranstaltete die Volksbank Niederösterreich gemeinsam mit ihrem Vertriebspartner ERGO Versicherung einen exklusiven Themenabend rund um die Vermögensweitergabe. Die Nachfrage war überwältigend: Innerhalb kurzer Zeit war die Veranstaltung im stilvollen Traditionsotel Minichmayr in Steyr ausgebucht.

Im ersten Teil des Abends beantworteten der Steyrer Notarpartner Dr. Richard Hingsammer sowie Angelika Isensee von ERGO Versicherung in einer Expertenrunde zentrale rechtliche Fragen zu Testament und Erbfolge und zeigten Möglichkeiten zur Absicherung auf.

Ein besonderes Highlight bildete der Gastvortrag von Dr. Christa Kummer, der bekannten ehemaligen ORF-Wettermoderatorin und Klimatologin. Mit fesselnden Einblicken in die klimatologische Zukunft stellte sie die Frage in den Mittelpunkt: Was vererben bzw. hinterlassen wir den kommenden Generationen?

Den gelungenen Abend rundete ein kulinarischer Ausklang in entspannter Atmosphäre perfekt ab.

Freuten sich über den gelungenen Abend: Vertriebsleiter Heribert Schacherl, Angelika Isensee von ERGO Versicherung, Generaldirektor KR Dr. Rainer Kuhnle, Dr. Christa Kummer, Aufsichtsratsvorsitzender KR Dipl. IT Ing. Walter Übelacker, Notarpartner Dr. Richard Hingsammer und Regionaldirektor Michael Breitner.





Die Ehrengäste, unter ihnen Stargast Thomas Morgenstern, genossen das Jubiläumsfest in vollen Zügen.

Im Rahmen der Initiative „Schule des Zuhörens“ begeisterte Folke Tegetthoff mit seiner Erzählkunst die Schüler- und Lehrerschaft im Schulzentrum Gmünd. Wir sind stolz, Partner dieses tollen Projektes zu sein.

PARTNER DER „SCHULE DES ZUHÖRENS“

2025 war die Volksbank Niederösterreich erstmals Partner der Initiative „Schule des Zuhörens“ des renommierten Märchenerzählers Folke Tegetthoff. Mit seiner Botschaft „Nur wer wirklich zuhört, kann auch wirklich verstehen“ gelang es ihm, auch in Niederösterreich junge Menschen für die Kraft des Zuhörens zu sensibilisieren. Im Rahmen seiner Tournee begeisterte er mit der „Schule des Zuhörens“ nicht nur die Schüler, sondern auch unsere Kollegen, die als Vertreter der Volksbank Niederösterreich vor Ort waren. Tegetthoffs lebendige Erzählkunst schuf besondere Momente, die zum Nachdenken anregten, Empathie förderten und neue Perspektiven eröffneten.

150 JAHRE VOLKSBANK HOLLABRUNN

Am 17. Mai wurde in Hollabrunn groß gefeiert. Anlass war das 150-jährige Bestehen der Volksbank am Hauptplatz. Die Jubiläumsfeier begann am Vormittag mit einem Festakt, zu dem sich zahlreiche Ehrengäste aus der Region einfanden, darunter Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Groß war auch die Freude über die Anwesenheit von Skisprunglegende Thomas Morgenstern, der seinen Fans für Autogramme und Fotos zur Verfügung stand und die Hollabrunner Bevölkerung mit seiner natürlichen Art begeisterte.

Die kleinen Gäste freuten sich über Klara & Anton: Die beiden Volksbank-Maskottchen eroberten die Kinderherzen im Sturm und schwenkten nicht nur mit den kleinen Besuchern das Tanzbein, sondern baten auch Generaldirektor Rainer Kuhnle zum Tanz. Im eigens fürs Jubiläum aufgestellten Festzelt gab es einen Frühschoppen für alle Hollabrunner. Sie wurden nicht nur mit kulinarischen, sondern auch mit musikalischen Leckerbissen verwöhnt.

Dein Sparkonto. Deine Vorteile.

Träume wahr werden lassen? Easy – mit der KidsCard, TeensCard oder StudyCard für alle von 0 bis 27 Jahren.

HIER SCANNEN

für Produktdetails, Zinssatz und mehr

vbnoe.at/jugend-sparen

Gutes zieht Kreise.
WERBUNG



AUDIT BERUF UND FAMILIE



Die Volksbank Niederösterreich wurde erneut mit dem Gütezeichen "berufundfamilie" ausgezeichnet. Mit der Rezertifizierung bestätigte sie einmal mehr den konsequenten Weg als familien- und lebensphasenbewusste Arbeitgeberin. Bereits seit 2007 tragen wir dieses auch für die nächsten drei Jahre gültige, staatliche Gütesiegel.



Im Rahmen des umfassenden Rezertifizierungsprozesses stellte sich die Volksbank Niederösterreich erneut einer intensiven Analyse und definierte zahlreiche neue Maßnahmen, die die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit weiter unterstützen und erleichtern. Dabei geht es nicht nur um einzelne Angebote, sondern um ein langfristiges, gelebtes Engagement. Die Zertifizierung steht für eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit neuen Ideen, Trends und Entwicklungen rund um Flexibilität und Vereinbarkeit, wobei Maßnahmen laufend umgesetzt, überprüft und an die Bedürfnisse der Mitarbeiter angepasst werden. Genau das macht das Audit Beruf und Familie zu einem lebenden Prozess, der sich mit dem Unternehmen und den Lebensrealitäten der Menschen weiterentwickelt.

Mit dem erneut ausgestellten Zertifikat unterstreicht die Volksbank Niederösterreich ihren Anspruch, ein modernes Arbeitsumfeld zu gestalten, in dem berufliche Herausforderungen und private Lebensphasen gut miteinander vereinbar sind – heute und in Zukunft.

SERVICEHELDEN 2025

Seit 2020 ehren wir unsere herausragenden Vertriebsmitarbeiter mit dem „Flügel des Jahres“. Diese Auszeichnung ist Anerkennung für die außerordentlichen Leistungen, die täglich im Vertrieb erbracht werden. 2025 sind wir erstmals einen Schritt weiter gegangen, um auch jene Kollegen wertzuschätzen, die im Hintergrund entscheidende Arbeit leisteten und unsere Unternehmenswerte hochhielten - mit der Auszeichnung "Servicehelden Award".

Was wäre ein Unternehmen ohne Menschen, die mit Herz, Engagement und einem echten Sinn für das Miteinander ihre Kollegen im Vertrieb unterstützen? Genau diese Kollegen standen im Mittelpunkt des Servicehelden Awards, der feierlich im Rahmen unseres Mitarbeiterfestes verliehen wurde – ein Moment voller Wertschätzung, Stolz und Applaus!

Wir gratulieren unseren Preisträgern 2025 und allen dafür nominierten Mitarbeitern von Herzen und bedanken uns für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement.



MEHR POWER, MEHR PERSPEKTIVEN WILLKOMMEN BEIM WOMENTORING

Rund um den Internationalen Frauentag am 8. März haben wir unter dem Leitsatz „Frauen investieren oft mehr in andere als in sich selbst“ nicht nur unsere Kundinnen, sondern gezielt auch unsere Mitarbeiterinnen in den Fokus gestellt. Ein inspirierender Vortrag zum Thema Female Empowerment mit Organisationspsychologin Pamela Rath sowie ein anschließender Austausch setzten starke Impulse.

Dass wir in der Volksbank Niederösterreich beim Thema Chancengleichheit und Diversität auf einem sehr guten Weg sind, wurde auch extern mit dem Top Female Workplace 2025 Award von SHEconomy in Kooperation mit kununu bestätigt - eine wertvolle Anerkennung und gleichzeitig ein starkes Feedback unserer Mitarbeiterinnen. Darauf aufbauend startete Ende 2025 unser WoMentoring-Programm. Ziel war und ist, unseren Talentepool zu fördern sowie Innovationskraft und neue Perspektiven zu stärken.

Der interne Bewerbungsprozess im Jahr 2025 stieß auf große Resonanz. Beim ersten Workshop Ende 2025 zeigte sich bereits: Das Programm lebt von Energie, Engagement und Austausch. Seither begleiten erfahrene Führungskräfte unsere Kolleginnen auf ihrem Entwicklungsweg – mit Fokus auf persönliche Ziele, neue Perspektiven und individuelles Wachstum.

Dies ist wichtig, weil Diversität nachweislich erfolgreicher macht. Unterschiedliche Hintergründe fördern Kreativität, Qualität und neue Lösungsansätze. Mit WoMentoring setzen wir daher ein klares Zeichen für gelebte Vielfalt und Chancengleichheit – nicht als Schlagwort, sondern als Haltung.



MARKETING & DIGITALISIERUNG 2025:
REGIONALE NÄHE – AUF ALLEN KANÄLEN

Das Jahr 2025 stand in der Volksbank Niederösterreich ganz im Zeichen der Weiterentwicklung: Persönliche Beratung blieb und bleibt weiterhin unser starkes Fundament. Zusätzlich bauten wir gezielt digitale Services aus und vernetzten sie konsequent mit analogen Kanälen.

DIGITALE INNOVATIONEN IN UNSEREN FILIALEN



Mit der Veranstaltungsreihe „Digital in die Zukunft“ begleiteten wir unsere Kunden über mehrere Monate praxisnah in die digitale Welt. Im Fokus standen persönliche und verständliche Schulungen zu SB-Geräten, individuelle Unterstützung vor Ort sowie interaktive Formate wie eine Schnitzeljagd – selbstverständlich mit einem kleinen Geschenk, das man sich „erarbeiten“ konnte.

Seit Mai 2025 werden Kunden bei Betreten unserer Filialen zusätzlich von „digitalen Beratern“ auf den Infobildschirmen am Eingang begrüßt. Hier informieren zwei sympathische Kollegen über Services und Kontaktmöglichkeiten.

Parallel dazu stärkten wir die digitale Sichtbarkeit der Filialen und den Fokus auf Feedback. Mit dem Google-Rating von 4,11 bestätigt sich die hohe Zufriedenheit unserer Kunden. Unser Ziel ist es, uns hier noch weiter zu steigern.

GOOGLE RATING

Filialen der Volksbank Niederösterreich AG auf Google

★★★★★

Wir freuen uns über die hohe Zufriedenheit

NEWSLETTER: RELEVANTE INHALTE, DIE ANKOMMEN.

Auch 2025 waren unsere Newsletter ein zentraler Informations- und Dialogkanal mit hoher Akzeptanz. Zielgruppenspezifisch aufbereitet, verbinden sie Produkt- und Serviceinformationen mit regionalen Themen und Einblicken in das Engagement der Volksbank Niederösterreich.

Besonders gefragt waren Gewinnspiele und Inhalte rund um Veranstaltungen, sie machten erlebbar, wofür wir stehen: Nähe, Austausch und gelebte Regionalität. Die konstant hohen Öffnungs- und Klickraten zeigen deutlich, dass es gelingt, relevante Inhalte zur richtigen Zeit bereitzustellen.

Damit leisten unsere Newsletter einen wichtigen Beitrag zur Kundenbindung und stärken gleichzeitig die persönliche Beziehung – auch im digitalen Raum.



AUFBRUCH IN DIE ZUKUNFT:
NEUE WEBSITE AB SOMMER 2025.

Mit dem Start der neuen Website im Juli wurde vbnoe.at als zentrale Informations- und Serviceplattform komplett neu aufgesetzt. Neben zentralen Volksbank-Inhalten wurde Platz für regionale Information – maßgeschneidert auf die verschiedenen Kundengruppen – geschaffen und hier auf eine zeitgemäße, benutzerfreundliche Aufbereitung gesetzt und damit ein wichtiger Meilenstein absolviert.

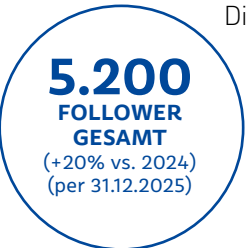
Besonders erfreulich ist die deutlich sichtbare Verbesserung der Absprungrate – ein klarer Hinweis auf eine bessere Nutzererfahrung.



SOCIAL MEDIA: INFOS + UNTERHALTUNG = WACHSTUM

Unsere Social-Media-Kanäle wurden 2025 noch weiter zu lebendigen Plattformen für Austausch, Information und regionale Verbundenheit. Ein durchdachter Mix aus Produkt- und Serviceinhalten, Einblicken in Aktivitäten in und für die Region, Employer Branding und einer guten Portion Unterhaltung traf den Nerv unserer Community.

Besonders wertvoll: die authentischen Beiträge unserer Mitarbeiter. Mit viel Engagement, Persönlichkeit, Fachwissen und schauspielerischem Talent machten sie unsere Marke vor der Kamera sichtbar und erlebbar – echt und auf Augenhöhe.



Die kontinuierlich steigenden Followerzahlen sowie deutlich mehr Reaktionen und Kommentare zeigen: Unsere Inhalte werden wahrgenommen, geschätzt und aktiv genutzt. Mit dem neuen Markenauftritt wurde diese Entwicklung ab Herbst auch visuell weiter gestärkt – und sorgt seither bei jedem Kontaktpunkt für einen klaren, modernen und wiedererkennbaren Auftritt.

Folgen Sie uns!



VORTEILSWELT FÜR MITARBEITER – DENN
GUTES ZIEHT KREISE.

Mit der Einführung der „Vorteilswelt“ im vierten Quartal 2025 wurde ein weiterer zukunftsweisender Schritt gesetzt. Das Angebot richtet sich an Mitarbeiter unserer Unternehmenskunden und verbindet attraktive Produktvorteile mit zusätzlichen Mehrwerten, wie beispielsweise dem Angebot unserer Workshopreihe „Finanzielle Bildung für Jugendliche“ – insbesondere für Lehrlinge und junge Arbeitnehmer. Damit schaffen wir nicht nur ein zusätzliches Weiterbildungsangebot für Unternehmen, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag zur Stärkung der Finanzkompetenz junger Menschen in der Region.

Gleichzeitig unterstützt die Vorteilswelt Unternehmen in ihrer internen Kommunikation: Durch fertig aufbereitete, digitale Inhalte können Service- und Produktangebote einfach und effizient an Mitarbeiter weitergegeben werden. So entsteht ein ganzheitliches Konzept, das über klassische Bankleistungen hinausgeht und somit Menschen und Unternehmen in der Region enger miteinander verbindet.





Ein Abend voller Impulse im Stiftsrestaurant Melk: Unternehmer Peter Plutsch, VB Generaldirektor KR Dr. Rainer Kuhnle, Referent Martin Matheo Döller, Unternehmer Thomas Teufner, VB Aufsichtsratsvorsitzender KR Dipl. IT Ing. Walter Übelacker, Pater Andreas, Unternehmer und Gastgeber Gerhard Teufner und Vertriebsleiter Prok. Heribert Schacherl.

"FIT FOR BUSINESS" IM STIFTSRESTAURANT MELK

Die Veranstaltungsreihe der Volksbank Niederösterreich "Fit for Business" hat sich bereits als beliebter Treffpunkt für Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region etabliert. Sie bietet nicht nur eine Plattform für Informationsaustausch, sondern auch für persönliche Begegnungen und wertvolles Networking. Im November 2025 war man zu Gast im Stiftsrestaurant Melk.

Ein zentraler Programmpunkt jedes Unternehmerabends ist die Präsentation erfolgreicher Unternehmerpersönlichkeiten, die ihre Erfahrungen, Strategien und Visionen teilen. Dieses Mal standen drei Unternehmer aus Melk im Rampenlicht, Geschäftsführer des Stiftsrestaurants und somit Gastgeber des Abends Gerhard Teufner, Thomas Teufner, Inhaber der Bäckerei Teufner und Peter Plutsch, Inhaber der Plugroup.

Ein weitere Fixpunkt eines „Fit for Business“ Abends, ein Experten-Fachvortrag zu unternehmerrelevanten Themen, befasste sich mit dem Thema „Unternehmenspositionierung mit Sinn und starker Story“. Referent Martin Matheo Döller zeigte dabei neuen Perspektiven auf und leitete Handlungsempfehlungen ab. Der Rest des Abends war dem kulinarischen Ausklang, der Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, gewidmet.

WACHAUFESTSPIELE 2025 IN WEISSENKIRCHEN

Die Volksbank Niederösterreich war 2025 zum zweiten Mal gemeinsam mit der VB Krems-Zwettl Beteiligung e.G. Partner der Wachaufestspiele in Weissenkirchen unter der Intendanz von Marcus Strahl. Im Rahmen der Kooperation fungierten sie als Gastgeber der Premierenvorstellung am 15. Juli, zu der sich neben Kunden und Mitgliedern des Eigentümerclubs der Volksbank Niederösterreich die Prominenz aus Politik, Kultur und Wirtschaft einfand, darunter auch Landeshauptfrau Dr. Johanna Mikl-Leitner, die es sich nicht nehmen ließ, beim Volksbank Pausenempfang den Gastgebern einen Besuch abzustatten.

Während der gesamten Spielsaison genossen Volksbank Kunden und Mitglieder des Volksbank Eigentümerclubs beim Kauf von Karten für die Veranstaltungen der Festspiele eine Ermäßigung von 20%.

Landeshauptfrau Dr. Johanna Mikl-Leitner, Aufsichtsratsvorsitzender KR Dipl. IT Ing. Walter Übelacker und Generaldirektor KR Dr. Rainer Kuhnle genossen die Premierenvorstellung.



NACHHALTIGKEIT IN DER VOLKSBANK



1,75 %
GEEEN ASSET RATIO
NACH UMSATZ-KPI¹⁾



100 %
GRÜNSTROM IN
DER VOLKSBANK
NIEDERÖSTERREICH AG

33,3 %

WEIBLICHE FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER
VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH²⁾



388 MITARBEITER

ARBEITEN FÜR DIE VOLKSBANK
NIEDERÖSTERREICH²⁾



9
GEWÄHLTE BETRIEBSRÄTE
VERTRETEN DIE INTERESSEN
DER MITARBEITER
IN DER VOLKSBANK
NIEDERÖSTERREICH

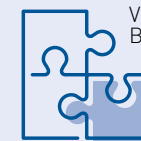


MIND. 95 %

FINANZIERUNGEN IN DER
REGION³⁾

STARKE PARTNER

UNTERSTÜTZEN DIE BERATER DER
VOLKSBANKEN IN DER OPTIMALEN
BETREUUNG IHRER KUNDEN.



INTEGRATION

ESG IN RISIKO UND
KREDITPROZESSE



23,3 %

BETRÄGT DER ANTEIL
NACHHALTIGER FONDS AM
FONDSUMSATZ 2025¹⁾



LESEN SIE HIER DEN
GESAMTEN NACHHALTIGKEITS-
BERICHT DER VOLKSBANK
WIEN ALS VERTRETER DES
VOLKSBANKEN VERBUNDS

¹⁾ Kennzahl für den gesamten Volksbanken-Verbund

²⁾ per 31.12.2025

³⁾ maximal 5 % der Kundenforderungen im angrenzenden Ausland

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025 (Auszug aus dem Jahresabschluss 2025)

Aktiva	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR	
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern			30.775.245,86		28.581
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind:					
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	8.559.842,39			7.432	
b) zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel	--,--	8.559.842,39		--	7.432
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig	508.521.975,58			585.064	
b) sonstige Forderungen	25.235.100,00	533.757.075,58		23.937	589.002
4. Forderungen an Kunden		3.025.594.741,86			3.115.281
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) von öffentlichen Emittenten	--,--			--	
b) von anderen Emittenten	13.301.654,69	13.301.654,69		17.280	17.280
darunter:					
eigene Schuldverschreibungen	--,--			--	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		--,--			--
7. Beteiligungen		66.704.412,73			72.238
darunter: an Kreditinstituten	58.585.380,64			58.585	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		325.000,00			606
darunter: an Kreditinstituten	--,--			--	
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		--,--			--
10. Sachanlagen		32.666.651,24			34.033
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	27.798.174,30			28.609	
11. Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft		--,--			--
darunter: Nennwert	--,--			--	
12. Sonstige Vermögensgegenstände		10.997.166,70			16.699
13. Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist		--,--			--
14. Rechnungsabgrenzungsposten		98.395,32			1
15. Aktive latente Steuern		3.184.973,89			4.531
Summe der Aktiva		3.725.973.160,26			3.885.687
Posten unter der Bilanz					
1. Auslandsaktiva		21.154.284,15			21.397

Passiva	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig		2.955.435,17		3.157	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		38.988.122,61	41.943.557,78	5.631	8.788
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen		406.857.937,34		471.575	
darunter:					
aa) täglich fällig	405.319.048,99			462.508	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	3.538.888,35			9.066	
b) Sonstige Verbindlichkeiten		2.960.968.423,12	3.369.826.360,46	2.949.175	3.420.750
darunter:					
aa) täglich fällig	2.334.924.004,41			2.150.027	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	626.044.418,71			799.147	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		--,--		--	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		--,--	--,--	114.079	114.079
4. Sonstige Verbindlichkeiten			13.839.552,76		13.638
5. Rechnungsabgrenzungsposten			7.742.601,88		6.115
6. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Abfertigungen		10.135.624,00		9.911	
b) Rückstellungen für Pensionen		6.686.685,00		7.235	
c) Steuerrückstellungen		--,--		600	
d) sonstige		15.505.436,56	32.327.745,56	11.554	29.301
6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken			71.900.000,00		104.500
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013			1.744.803,31		1.744
8. Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013			--,--		--
darunter:					
Pflichtwandelschuldverschreibungen gemäß § 26 BWG		--,--		--	
8b. Instrumente ohne Stimmrechte gemäß § 26a BWG			--,--		--
9. Gezeichnetes Kapital			27.132.490,59		27.132
10. Kapitalrücklagen					
a) gebundene		84.501.246,31		84.501	
b) nicht gebundene		32.019,31	84.533.265,62	32	84.533
11. Gewinnrücklagen					
a) gesetzliche Rücklagen		97.449,00		97	
b) satzungsmäßige Rücklagen		--,--		--	
c) andere Rücklagen		32.669.958,35	32.767.407,35	32.681	32.779
12. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG			42.191.290,95		42.191
13. Bilanzgewinn			16.084,00		131
Summe der Passiva		3.725.965.160,26		3.885.687	
Posten unter der Bilanz					
1. Eventualverbindlichkeiten			841.213.370,43		866.492
darunter:					
a) Akzepte und Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	--,--			--	
b) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	841.213.370,43			866.492	
2. Kreditrisiken			425.555.560,68		460.246
darunter: Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften	--,--			--	
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften			87.580,00		91
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013			258.186.296,41		293.140
darunter: Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	--,--			1.115	
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013			--,--		--
darunter: Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (harte Kernkapitalquote in %)	--,--			--	
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Kernkapitalquote in %)	--,--			--	
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Gesamtkapitalquote in %)	--,--			--	
6. Auslandspassiva			25.783.021,99		28.134

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2025 (Auszug aus dem Jahresabschluss 2025)

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR	
1. Zinsen und ähnliche Erträge			114.049.012,75		141.650
darunter:					
aus festverzinslichen Wertpapieren	767.514,27			1.049	
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-34.450.366,96		-53.446
I. Nettozinsertrag			79.598.645,79		88.203
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen					
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren		--,--		--	
b) Erträge aus Beteiligungen		50.375,00		23.685	
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen		70.000,00	120.375,00	70	23.755
4. Provisionserträge			45.199.255,38		44.878
5. Provisionsaufwendungen			-4.045.065,93		-3.309
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften			--,--		--
7. Sonstige betriebliche Erträge			4.929.335,39		5.392
II. Betriebserträge			125.802.545,63		158.919
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand		-33.488.757,76		-32.260	
darunter:					
aa) Löhne und Gehälter	-25.044.716,56			-24.399	
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-6.555.896,25			-6.432	
cc) sonstiger Sozialaufwand	-342.760,08			-361	
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.257.584,95			-1.220	
ee) Dotierung der Pensionsrückstellung	548.435,00			1.024	
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-836.234,92			-871	
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)		-54.418.052,56	-87.906.810,32	-52.230	-85.490
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände			-2.436.299,34		-2.891
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-2.947.200,72		-2.647
III. Betriebsaufwendungen			-93.290.310,38		-91.029
IV. Betriebsergebnis			32.512.235,25		67.890
11.+12. Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten			-64.997.376,22		-54.261
13.+14. Saldo aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen sowie Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen			1.263.467,72		-16.620
V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-31.221.673,25		-2.991

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR		
15. Außerordentliche Erträge		32.600.000,00			5.500	
darunter:						
Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	32.600.000,00				5.500	
16. Außerordentliche Aufwendungen		--,--			--	
darunter:						
Zuweisungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	--,--				--	
17. Außerordentliches Ergebnis (Zwischensumme aus Posten 15 und 16)		32.600.000,00			5.500	
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag			-838.731,31		-2.094	
19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen			-523.511,44		-282	
VI. Jahresüberschuss			16.084,00		131	
	Dotierung (-)	Auflösung (+)		Dotierung (-)	Auflösung (+)	
20. Rücklagenbewegung	--,--	--,--	--,--	-20.000	--	-20.000
davon:						
Hafrücklage	--,--	--,--		--	--	
VII. Jahresgewinn			16.084,00		131	
21. Gewinnvortrag			--,--		--	
VIII. Bilanzgewinn			16.084,00		131	

Auszug aus dem Jahresabschluss 2025, der von den Abschlussprüfern des Österreichischen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch) mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde. Die Veröffentlichung des kompletten Jahresabschlusses der Volksbank Niederösterreich AG samt Lagebericht und Anhang erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen im digitalen Amtsblatt EVI (evi.gv.at) und im Firmenbuch Landesgericht St. Pölten, FN 39 939i. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Differenzen auftreten.

St. Pölten, am 24. März 2026

Volksbank Niederösterreich AG
3100 St. Pölten
Bahnhofplatz 10

Gutes weitergeben. Denn Gutes zieht Kreise.

Empfehlen Sie uns an Ihre Familie, Freunde
und Geschäftspartner weiter!

Scannen für Details & Bedingungen



vbnoe.at/empfehlung

Als Dankeschön
erhalten Sie

75 €

auf Ihr Volksbank-
Konto

Gutes zieht Kreise.

Angebot gültig bis 31.12.2026; Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Niederösterreich AG, Bahnhofplatz 10, 3100 St. Pölten, Verlag und Herstellungsort: St. Pölten, Stand 06/2026, WERBUNG